

Der Landesjugendring NRW ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände auf Landesebene. In den Jugendverbänden organisieren sich junge Menschen selbst und setzen sich für ihre Interessen ein. Der Landesjugendring NRW arbeitet mit den Stadt- und Kreisjugendringen zusammen.

Anfragen zur Aktion direkt an
Sarah van Dawen-Agreiter
Referentin für Jugendpolitik
vandawen@ljr-nrw.de

Impressum
Landesjugendring NRW
Sternstraße 9 – 11
40479 Düsseldorf
ljr-nrw.de

Eine Aktion des



Gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



JUNG
BEWEGT
MOBIL

NRW
2019

Forderungen für
einen jugendgerechten
Nahverkehr

Wir fordern ein Jugendticket für NRW!

Das Jugendticket gilt für:

- alle unter 18 Jahren,
- Auszubildende,
- Schüler_innen,
- Freiwilligendienst-
leistende und
- Inhaber_innen einer
Juleica.

**Das Jugendticket kostet
nicht mehr als 1 Euro /Tag,
also 365 Euro im Jahr.**

**Das Jugendticket
ist in ganz NRW
für den Nahverkehr
gültig!**

Wir fordern einen jugendge- rechten Ausbau des Nahverkehrsnetzes!

Dazu gehören:

- eine bessere Anbindung
des ländlichen Raumes,
- eine bessere Taktung von
Bussen & Bahnen, auch
bei Nachtfahrten,
- Ausbau der Fahrradwege,
- der Verzicht auf Gebühren
für die Mitnahme von
Fahrrädern in Bus & Bahn,
- barrierefreie und jugend-
gerechte Haltestellen,
- WLAN an Haltestellen und
in Bussen & Bahnen,
- bessere digitale Informa-
tions- & Kommunikations-
möglichkeiten zur Nutzung
des ÖPNV.

**Junge Menschen müssen angemessen an
der Verkehrsentwicklung beteiligt werden
– das ist gesetzlich vorgeschrieben und
sollte endlich umgesetzt werden!**

Jugendgerechte Mobilität

ist sinnvoll, denn:

- Junge Menschen haben ein
steigendes Interesse daran,
sich ökologisch fortzu-
bewegen.
- Junge Menschen verfügen
seltener über einen Führer-
schein und/oder ein
eigenes Auto.
- Von jungen Menschen wird
eine hohe Mobilität erwartet,
um zu weiterführenden
Schulen, Berufskollegs oder
Ausbildungsstätten zu
kommen – auch durch
Zusammenlegungen von
Bildungsstätten im länd-
lichen Raum.
- Junge Menschen sollten
verantwortungsvoll feiern
können.

**Wer an Verkehrsverbund-
grenzen lebt oder weniger
Geld in der Tasche hat, darf
deswegen nicht in seinen
Möglichkeiten eingeschränkt
werden.**

**Aus diesem Grund braucht
es einen günstigen und
langfristig kostenfreien
ÖPNV in ganz NRW!**

Eine Aktion des



Gefördert durch das

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bessere digitale
Informations- &
Kommunikations-
möglichkeiten
zur Nutzung
des ÖPNV

Ausbau
der Fahrrad-
wege

Bessere
Anbindung des
ländlichen
Raumes

JUNNG BEWEGT MOBIL

Bessere
Taktung von
Bus und
Bahn

WLAN
an Halte-
stellen

Barrierefreie
und jugend-
gerechte
Haltestellen

Gebühren-
verzicht auf die
Mitnahme von
Fahrrädern

ljr.nrw/jung-bewegt-mobil